

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
Eigenbetrieb 870	07.06.2021	17/1940
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Betriebsausschuss Bau- und Entsorgungsbetrieb		01.07.2021

---

**Beratungsgegenstand:**

Corona - Abwasser auf Virusmaterial überprüfen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2021 –

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf den der Vorlage 17/1940 beigefügten Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Gemäß der Empfehlung der EU-Kommission hat der Bau- und Entsorgungsbetrieb am 18.05.2021 begonnen, ein Monitoring zur Untersuchung des Abwassers auf Coronaviren durchzuführen. Der Probezeitraum erstreckt sich über vier Wochen und endet am 13.06.2021. Dessen Auswertung gehört jedoch nicht zum Aufgabengebiet des BEE als kommunaler Abwasserbetrieb. Vielmehr bedarf es hier zusätzlicher Hilfe durch eine umfassende wissenschaftliche Begleitung.

Des Weiteren bringen Untersuchungen dieses Umfangs entsprechende Kosten mit sich, die zu diesem Zeitpunkt nicht kalkulierbar sind. Im Gegensatz zum laufenden Pilotprojekt in Hannover, welches vom niedersächsischen Ministerium finanziell unterstützt wird, ist die Frage der Kostenübernahme für andere Kommunen wie die Stadt Emden derzeit noch nicht geklärt.

Sollte die Analyse von Abwasser tatsächlich wesentlich früher als die RKI-Zahlen Hinweise auf Corona-Hotspots und lokale Ausbrüche liefern, ist der Schritt zu einem intelligenten Frühwarnsystem nach Aussage des niedersächsischen Umweltministers Olaf Lies nicht mehr weit. Um die Erfolgchancen dieser Untersuchungen besser einschätzen zu können, erachtet es der BEE als sinnvoll, die Ergebnisse des Pilotprojektes aus Hannover zunächst abzuwarten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

**Anlagen:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2021